

Bedienungsanleitung



Vielen Dank, dass Sie sich für das Daten-Sicherheitspaket MX-FR52U entschieden haben. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig, um eine richtige Verwendung sicherzustellen. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung zum späteren Nachschlagen an einem sicheren Ort auf. Sie kann sich bei auftretenden Fragen bei der Verwendung des Daten-Sicherheitspaketes oder bei Störungen als nützlich erweisen.

Garantie

Obwohl alles unternommen wurde, um das vorliegende Handbuch so präzise und so hilfreich wie nur möglich zu gestalten, übernimmt die SHARP Corporation keine Garantie für seinen Inhalt. Alle hierin enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

SHARP kann für etwaige direkte oder indirekte Verluste oder Schäden, die aus der Verwendung dieses Bedienungshandbuchs hervorgehen oder damit zusammenhängen, keine Verantwortung übernehmen.

© Copyright SHARP Corporation 2016. Alle Rechte vorbehalten. Das Reproduzieren, Adaptieren oder Übersetzen ohne vorherige schriftliche Genehmigung ist mit Ausnahme des urheberrechtlich erlaubten Umfangs verboten.

Hinweis:

Die Bezeichnung "Einstellungen (Administrator)" in diesem Handbuch bezieht sich auf jenen Einstellungsmodus, für den Sie sich mit Administratorrechten anmelden müssen, und "Einstellungen (allgemein)" bezieht sich auf jenen Einstellungsmodus, der von allgemeinen Benutzern (einschließlich des Administrators) verwendet werden kann.

In diesem Handbuch verwendete Symbole

Die in diesem Handbuch verwendeten Symbole geben Auskunft über:

	Dieses Symbol weist auf eine zusätzliche Erklärung einer Funktion oder eines Verfahrens hin.
	Dieses Symbol weist auf eine Erklärung zum Löschen oder Ändern eines Vorgangs hin.

Die in diesem Handbuch aufgeführten Bildschirmanzeigen, Meldungen und Tastennamen können aufgrund von Verbesserungen und Änderungen von denen auf dem Gerät abweichen.

Einführung

In dieser Bedienungsanleitung wird die Verwendung des Daten-Sicherheitspaketes "MX-FR52U" beschrieben.

Mit diesem Produkt wird die Sicherheitsfunktion des Digitalen Vollfarben-Multifunktionssystems von SHARP erweitert.

Bei Verwendung der Funktionen Kopieren, Drucken oder Faxen des Digitalen Vollfarben-Multifunktionssystems von SHARP mit der Sicherheitsfunktion werden die für einen Auftrag erzeugten Bilddaten verschlüsselt und nach der Fertigstellung des Auftrags werden die verschlüsselten Daten sofort von der Festplatte gelöscht.

■ Sichern und Löschen von mit der Dokumentenablagefunktion gespeicherten Daten

Bei installiertem Daten-Sicherheitspaket werden die zuvor mit der Dokumentenablagefunktion auf dem Gerät gespeicherten Daten gelöscht. Daher werden Daten, die Sie behalten wollen, auf einen Computer kopiert, bevor das Daten-Sicherheitspaket installiert wird, und anschließend nach der Installation und dem Löschen der alten Daten auf das Gerät zurückgegeben. (Diese Arbeiten werden für gewöhnlich während der Installation des Daten-Sicherheitspaketes durch einen Servicetechniker durchgeführt.)

Zur Rückgabe von Daten von einem Computer an das Gerät nach der Installation des Daten-Sicherheitspaketes können nur vertrauliche Ordner verwendet werden. Legen Sie vor der Rückgabe von Daten von einem Computer an das Gerät nötigenfalls vertrauliche Ordner an.

■ Über Passwörter für die Webseite

Für den Zugriff auf die Webseite eines Multifunktionssystems ist eine Authentifizierung notwendig.

Nach einer dreimaligen Fehleingabe des Passworts für die Benutzer-Authentifizierung wird das Benutzerkonto und der Zugriff auf die Webseite des Multifunktionssystems für 5 Minuten gesperrt.

Weitere Informationen finden Sie unter "Sperrfunktion" (Seite 12 in diesem Handbuch).

Hinweis:

Einige Vorgehensweisen für die Bedienung des Gerätes ändern sich bei der Installation des Daten-Sicherheitspaketes. Die Handbücher zum Gerät erläutern die Gerätebedienvorgänge bei nicht installiertem Daten-Sicherheitspaket. Dieses Handbuch und der "MX-FR52U-Hinweis" beschreibt die durch die Installation des Daten-Sicherheitspaketes geänderten Bedienungen.

Inhalt

Einführung 1

1. Bei installiertem Daten-Sicherheitspaket..... 3

- Sicherheitseinstellungen des Daten-Sicherheitspaketes 4
- Dokumentensteuerungsfunktion 4
- Dokumentenablage 4
- Bildschirm Authentifizierungsgruppe anmelden 5
- Passwortschutz 6
- Einschränkungen für Tandem-Kopieren und Tandem-Drucken 9
- Sicherheitseinstellungen in der Funktion FTP Druck 10
- Übertragung kopierter Daten 11
- Prod.Schlüss. 11
- Sperrfunktion 12

2.Sicherheitseinstellungen..... 13

- Verwendung der Sicherheitseinstellungen im Einstellungsmodus (Administrator)..... 13
- Zu den Sicherheitseinstellungen hinzugefügte Einstellungen 14
- Datenbereich löschen 16
- Sicherheitskontrolle 20
- Einstellen einer hohen Sicherheitsstufe 24
- Sicherheitsüberwachungsprotokolle..... 25

3.Dokumentensteuerungseinstellung 27

- Dokumentensteuerung 27
- Modi, denen die Dokumentensteuerungsfunktion hinzugefügt werden kann 28
- Aktivierung der Dokumentensteuerungsfunktion 29
- Verwendung der Dokumentensteuerungsfunktion 32

Bei installiertem Daten-Sicherheitspaket wird das folgende Symbol im Bedienfeld angezeigt.

Durch Tippen auf das Symbol () wird auf den nächsten Bildschirm umgeschaltet und durch erneutes Tippen auf das Symbol () werden die Versionsinformationen zum Daten-Sicherheitspaket aufgerufen.

Die folgenden Produktinformationen werden angezeigt.

"Daten-Sicherheitspaket MX-FR52U"

Bei installiertem Daten-Sicherheitspaket werden die im Gerät verbleibenden Daten nach jedem Auftrag automatisch gelöscht.

Beim Löschen der Daten erscheint die Meldung "Daten sind gelöscht" für 6 Sekunden*.

- * Die Meldungsanzeigedauer kann mithilfe der Funktion "Meldungszeitdauer einstellen" im Einstellungsmodus (Administrator) geändert werden.
("Einstellungen (Administrator)" > "Systemeinstellungen" > "Allgemeine Einstellungen" > "Betriebs-Einstellungen" > "Meldungszeitdauer einstellen")
- * Die Information der Produktversion wird durch die Wahl von "Einstellungen (Administrator)" > "Status" > "Firmware-Version" angezeigt.



Wird das Gerät ausgeschaltet, während die Bilddaten von der Festplatte gelöscht werden oder bevor der Auftrag beendet wurde, werden die Daten unter Umständen nicht vollständig gelöscht. Um zu verhindern, dass nach dem Ausschalten des Geräts Daten erhalten bleiben, empfehlen wir, das Programm "Gesamtspeicher löschen" (Seite 16 in diesem Handbuch) auszuführen, um die Daten vor dem Ausschalten vollständig zu löschen.

Sicherheitseinstellungen des Daten-Sicherheitspaketes

Bei installiertem Daten-Sicherheitspaket können Einstellungen zur Erhöhung der Sicherheit des Geräts hinzugefügt werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Sicherheitseinstellungen" (Seite 13 in diesem Handbuch).

Dokumentensteuerungsfunktion

Mit der Funktion Dokumentensteuerung können Sie beim Drucken von Druckaufträgen, Kopien und bei empfangenen Faxen ein Dokumentensteuerungsmuster in die Seite einbetten lassen. Das eingebettete Dokumentensteuerungsmuster verhindert das erneute Kopieren und Faxen eines gedruckten Dokumentes bzw. das Durchführen anderer Vorgänge mit diesem. Weitere Informationen finden Sie unter "Dokumentensteuerungseinstellung" (Seite 27 in diesem Handbuch).

Dokumentenablage

Um die Funktion Dokumentenablage bei installiertem Daten-Sicherheitspaket zum Speichern von Aufträgen im Gerät zu verwenden, stellen Sie die Eigenschaften der Datei auf "Vertraulich" ein. Dateien, deren Eigenschaften auf "Gemeinsame Nutzung" oder "Schutz" eingestellt sind, können nicht gespeichert werden. Geben Sie außerdem zum Drucken von einem Computer mithilfe der Funktion Speicherung ein Passwort in den Druckertreibereinstellungen ein (wenn die werkseitige Standardeinstellung in Kraft ist).

Bildschirm Authentifizierungsgruppe anmelden

Wenn das Daten-Sicherheitspaket installiert ist, werden im Einstellungsmodus (Administrator) im Menübildschirm "Auth.gruppe anmelden" die folgenden Optionen hinzugefügt. Dieser Bildschirm wird angezeigt durch Auswahl von "Einstellungen (Administrator)" > "Benutzerkontrolle" > "Auth.gruppe anmelden".

Andere Jobs außer Jobs im Speicher drucken zulassen

Wenn auf das Feld [OK] getippt wird, werden alle Druckaufträge außer der Druckwarteschleifen-Jobs bei aktiver Benutzeroauthentifizierung unter Authentifizierungsgruppe anmelden zugelassen.

Nach dem Antippen von [Erlaubt] das Feld [Übermitteln] antippen.

Einstellung Dokumentenablage zulassen

Tippen Sie auf diese Taste beim Speichern einer Authentifizierungsgruppe für die Benutzeroauthentifizierung, um zu wählen, ob die Dokumentenablage in jedem Ablagemode und für jeden Auftragstyp zulässig ist.

Zum Aktivieren eines Ablagemode tippen Sie auf das Kontrollkästchen des jeweiligen Modus, um ihn auszuwählen.

Nach dem Antippen von [Erlaubt] das Feld [Übermitteln] antippen.



Die Funktion Dokumentenablage muss in den folgenden Einstellungen zugelassen werden.

Standardmäßig ist die Dokumentenablage nur im vertraulichen Modus zulässig.

- Dokumentenablage in Authentifizierungsgruppe anmelden (die aktuelle Einstellung) zulassen
- Deaktivierung der Dokumentenablage in den Sicherheitseinstellungen (Seite 22 in diesem Handbuch)

Passwortschutz

Bei installiertem Daten-Sicherheitspaket können über das Bedienfeld des Geräts oder die Webseiten eingegebene Passwörter geschützt werden.

■ Administratorpasswort/Benutzerpasswort

Wenn bei installiertem Daten-Sicherheitspaket die Benutzer-Authentifizierungsfunktion nicht aktiviert ist und dreimal hintereinander ein falsches Administratorpasswort eingegeben wird, oder wenn bei aktiverter Benutzer-Authentifizierungsfunktion dreimal hintereinander ein falsches Administrator- oder Benutzerpasswort eingegeben wird, so wird die Authentifizierung für den Administrator oder den Benutzer mit der Fehleingabe des Passworts für 5 Minuten gesperrt.

Weitere Informationen finden Sie unter "Sperrfunktion" (Seite 12 in diesem Handbuch).

■ Vertrauliche Ordner und vertrauliche Dateien der Dokumentenablage-Funktion

Wenn für einen vertraulichen Ordner oder eine vertrauliche Datei dreimal hintereinander ein falsches Passwort eingegeben wird, wird dieser Ordner bzw. diese Datei gesperrt. Um die Sperre des Ordners oder der Datei aufzuheben, verwenden Sie "Sperre für Verriegelungsstatus freigeben (Datei/Ordner)" (Seite 24 in diesem Handbuch).



- Alle Dateien mit demselben Benutzernamen und Passwort können mithilfe der Funktion Stapeldruck der Dokumentenablage auf einmal gedruckt werden.
Dateien, die ein vom bei der Suche eingegebenen Passwort abweichendes Passwort haben, werden als Dateien behandelt, für die ein falsches Passwort eingegeben wurde. Daher wird empfohlen, das Durchführen von Suchen mit [Alle Benutz.] und [Unbek. Benutzer] nach Möglichkeit zu vermeiden.
- Wenn die Verwendung einer Datei nicht zulässig ist, gilt bei Verwendung der Dokumentenablagefunktion Folgendes:
 - Bei einem Batch-Druck werden nicht zulässige Dateien nicht gedruckt, auch wenn die den Suchkriterien entsprechen.

■ Bildschirm für die Dateisuche in der Dokumentenablage

Wenn das Daten-Sicherheitspaket installiert ist, wird die Kennworteingabeeinstellung nicht im Suchbildschirm der Dokumentenablage angezeigt.

■ Verschlüsseln von PDF-Dateien

Wenn ein Auftrag per Verschlüsseltes-PDF-direkt-Drucken gedruckt wird, wird der Auftrag in der Spulenwarteschlange des Auftragsstatusbildschirms angezeigt und zum Starten des Druckvorgangs muss ein Passwort eingegeben werden.

Wenn bei installiertem Daten-Sicherheitspaket dreimal hintereinander ein falsches Passwort eingegeben wird, wird die Meldung "Funktion ist ausgeschaltet. Bitte wenden Sie sich an Ihren Admin." für 6 Sekunden angezeigt und die Druckfunktion wird gesperrt.

Beim Tippen auf eine Datei im Spulenbildschirm, für die dreimal ein falsches Passwort eingegeben wurde, wird die Meldung "Dieser Druckjob ist deaktiviert. Job löschen?" angezeigt.

- Tippen Sie zum Löschen des Druckauftrags auf das Feld [Ja].
- Tippen Sie zum Abbrechen des Löschvorgangs des Druckauftrags auf das Feld [Nein].

Um die Sperre des Druckauftrags aufzuheben, verwenden Sie "Sperre für Verriegelungsstatus freigeben (Datei/Ordner)" (Seite 24 in diesem Handbuch).

■ Einstellung der Administrator-Authentifizierung

Bei installiertem Daten-Sicherheitspaket erscheint "Änderung des Passwortes" nicht in "Einstellungen (Administrator)" > "Systemeinstellungen" > "Dokumentenablage-Einstellung" > "Administratorrechte Einstellung". (Mit dem Administratorpasswort lässt sich das für Datei und Ordner eingestellte Passwort nicht ändern.)

■ FTP Druck

Wenn die Funktion FTP-Druck für das direkte Drucken auf einem FTP-Server verwendet wird, müssen bei Auswahl des FTP-Servers "Benutzername" und "Kennwort" eingegeben werden. Wenn das Daten-Sicherheitspaket installiert ist, wird die Eingabe für 5 Minuten gesperrt, wenn dreimal hintereinander ein falscher "Benutzername" oder ein falsches "Kennwort" eingegeben werden.

■ Anmelden, wenn Benutzeroauthentifizier. aktiviert ist

Wenn "Benutzeroauthentifizier." im Einstellungsmodus (Administrator) aktiviert ist, ist die Anmeldung über den Anmeldebildschirm erforderlich, bevor das Gerät verwendet werden kann. Wenn "Warnung bei fehlgeschlagenem Login" ("Einstellungen (Administrator)" > "Benutzerkontrolle" > "Standardeinstellungen") aktiviert ist und dreimal nacheinander ein falsches Passwort eingegeben wird, so wird der Benutzer mit der Fehleingabe für 5 Minuten blockiert.

Weitere Informationen finden Sie unter "Sperrfunktion" (Seite 12 in diesem Handbuch).

Die Anzahl Fehleingaben bei der Anmeldung wird für jeden Benutzer separat gerechnet.

Die Einstellung "Warnung bei fehlgeschlagenem Login" ist bei installiertem Daten-Sicherheitspaket stets aktiviert.

* Bei einer hohen Sicherheitsstufe ist für die Verwendung dieser Gerätetfunktionen immer eine Authentifizierung notwendig. Weitere Informationen finden Sie unter "Einstellen einer hohen Sicherheitsstufe" (Seite 24 in diesem Handbuch).

Einschränkungen für Tandem-Kopieren und Tandem-Drucken

Die Funktionen Tandem-Kopieren und Tandem-Drucken werden je nach Konfiguration von Master- und Client-Maschine wie unten gezeigt ausgeführt (Daten-Sicherheitspaket installiert/nicht installiert).

■ Tandem-Kopieren

	Client-Maschine	
	Daten-Sicherheitspaket: Ja	Daten-Sicherheitspaket: Nein
Master-Maschine		
Daten-Sicherheitspaket: Ja	Die Tandemfunktion ist verwendbar. Die Daten werden verschlüsselt und von der Master- und der Client-Maschine gelöscht.	Die Tandemfunktion ist nicht verwendbar.
	Die Tandemfunktion ist verwendbar. Die Daten werden verschlüsselt und von der Client-Maschine gelöscht.	Die normale Tandemfunktion ist verwendbar.

■ Tandem-Drucken

	Client-Maschine	
	Daten-Sicherheitspaket: Ja	Daten-Sicherheitspaket: Nein
Master-Maschine		
Daten-Sicherheitspaket: Ja	Die Tandemfunktion ist verwendbar. Die Daten werden verschlüsselt und von der Master- und der Client-Maschine gelöscht.	Die Tandemfunktion ist verwendbar. Die Daten werden verschlüsselt und vom Master-Maschine gelöscht.
	Die Tandemfunktion ist verwendbar. Die Daten werden verschlüsselt und von der Client-Maschine gelöscht.	Die normale Tandemfunktion ist verwendbar.

Sicherheitseinstellungen in der Funktion FTP Druck

Beim Einsatz des Geräts als Netzwerkdrucker und der Verwendung der Funktion FTP Druck ermöglicht das Daten-Sicherheitspaket die Authentifizierung des Benutzers über einen "Benutzername" und ein "Passwort" für den FTP-Server. (Mit der Direkt-Druckfunktion können Sie eine zuvor auf einem FTP-Server gespeicherte Datei direkt vom Bedienfeld des Geräts ohne Verwendung des Druckertreibers drucken.)

Aktivieren Sie die Benutzeroauthentifizierung durch Markieren des Kontrollkästchens [Benutzer-Authentifizierung aktivieren] auf dem Gerät für die Konfigurierung der Einstellungen für den FTP Druck. Dieses Kontrollkästchen wird bei der Installation des Daten-Sicherheitspaketes angezeigt und ist anfänglich markiert (Häkchen).

■ So drucken Sie eine Datei direkt von einem FTP-Server (wenn Benutzeroauthentifizier. aktiviert ist)

Wählen Sie im Bedienfeld des Geräts den FTP-Server aus, auf dem die zu druckende Datei liegt, und geben Sie anschließend Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein.

Wenn in der Bedienungsanleitung (PC) im 3. Schritt von "DIREKTES DRUCKEN EINER DATEI VON EINEM FTP-SERVER" in "DRUCKER" der FTP-Server gewählt wird, erscheint ein Bildschirm, in dem Sie aufgefordert werden, den Benutzernamen und das Kennwort für den FTP-Server einzugeben.

Tippen Sie zur Eingabe Ihres Benutzernamens auf das Feld [Benutzername] und zur Eingabe Ihres Passworts auf das Feld [Kennwort]. In beiden Fällen wird ein Fenster zur Eingabe der Buchstaben angezeigt.

Tippen Sie nach der Eingabe von Benutzernamen und Passwort auf das Feld [Eingabe].

Fahren Sie nach Eingabe des Benutzernamens und des Passworts in der Bedienungsanleitung (PC) mit dem 4. Schritt von "DIREKTES DRUCKEN EINER DATEI VON EINEM FTP-SERVER" in "DRUCKER" fort.

Übertragung kopierter Daten

Wenn das Daten-Sicherheitspaket installiert ist und die Webseiten zum Kopieren von mit der Dokumentenablagefunktion gespeicherten Daten auf einen Computer verwendet werden, können die kopierten Daten nur zu dem Gerät zurücktransferiert werden, von dem sie ursprünglich kopiert wurden. Die Daten können nicht auf ein anderes Gerät übertragen werden, selbst wenn die Gerätebedingungen die gleichen sind.

Die Taste [Wiederherstellen vom PC] wird nur auf der Webseite angezeigt und ein Rücktransfer der Daten zum Gerät ist nur dann möglich, wenn ein vertraulicher Ordner gewählt wird.

Prod.Schlüss.

Zur erstmaligen Aktivierung der Sicherheitsfunktion müssen Sie über "Systemeinstellungen" im Einstellungsmodus (Administrator) den Produktschlüssel (Passwort) eingeben. Der Name der dafür verwendeten Systemeinstellung lautet "DATEN-SICHERHEITSPAKET". Fragen Sie Ihren Händler nach dem Produktschlüssel. (Diese Arbeit wird von einem Servicetechniker bei der Installation des Daten-Sicherheitspaket ausgeführt.)



Mit diesem Produkt wird eine TPM-Platine (Trusted Platform Module) mitgeliefert, die angebracht werden muss, um einige der in der Bedienungsanleitung beschriebenen Sicherheitsfunktionen verwenden zu können. Bei der Aufstellung muss die TMP-Platine angebracht werden. Geben Sie beim Anbringen der TMP-Platine den Produktschlüssel ein. Wenden Sie sich an einen Servicetechniker, um herauszufinden, ob die TMP-Platine angebracht ist oder nicht.

Sperrfunktion

Bei der Eingabe von Passwörtern, einschließlich der Administrator-Passwörter, bei der Benutzer-Authentifizierung wird jede Fehleingabe gezählt. Falls die Anzahl Fehleingaben einen bestimmten Wert erreicht (drei), wird das Konto des Benutzers mit den Fehleingaben für die Authentifizierung für fünf Minuten gesperrt. Die Anzahl Fehleingaben wird für jeden Benutzer separat gezählt und wird bei der Eingabe der richtigen Passworts zurückgestellt.

■ Sperreinstellungen

Die Sperreinstellungen lassen sich wie folgt kontrollieren.

Tippen Sie auf "Einstellungen (Administrator)" > "Benutzerkontrolle" > "Standardeinstellungen" > "Warnung bei fehlgeschlagener Anmeldung" auf dem Bedienungsfeld.

* Die Einstellung "Warnung bei fehlgeschlagener Anmeldung" ist bei installiertem Daten-Sicherheitspaket stets aktiviert. Gesperrte Benutzer können nicht drucken, selbst wenn "Einstellungen (Administrator)" > "Benutzerkontrolle" > "Standardeinstellungen" > "Druck durch ungültigen Benutzer ausschalten" nicht aktiviert ist.

■ Aufhebung der Sperre

Automatische Aufhebung nach Ablauf einer gewissen Zeit

Der Sperrstatus für ein Benutzerkonto wird nach fünf Minuten nach dem Aktivieren der Sperre aufgehoben.

Die Sperre kann nicht durch Ausschalten der Stromversorgung aufgehoben werden.

Falls die Stromversorgung vor Ablauf der Sperrdauer ausgeschaltet wird, so ist die Sperre beim Einschalten erneut für fünf Minuten aktiviert. (Das schließt auch unvorhersehbare Ereignisse wie Stromausfälle ein.)

Manuelle Aufhebung

Falls der gleiche Benutzer gesperrt wurde, wird das Feld "Sperre f. Verriegelungsstatus freigeben" auf dem Bildschirm "Benutzer-Registrierung" dieses Benutzers angezeigt. Der Administrator kann dieses Feld für das manuelle Aufheben antippen.

* Bei der hohen Sicherheitsstufe ist ein manuelles Aufheben nicht möglich. Weitere Informationen finden Sie unter "Einstellen einer hohen Sicherheitsstufe" (Seite 24 in diesem Handbuch).

In diesem Abschnitt werden die "Sicherheitseinstellungen", die nach Installation des Daten-Sicherheitspaketes hinzugefügt werden, erläutert.

Verwendung der Sicherheitseinstellungen im Einstellungsmodus (Administrator)

Führen Sie die Anweisungen der Bedienungsanleitung (PC) in "SYSTEMEINSTELLUNGEN" für die Konfiguration der Einstellungen im Einstellungsmodus (Administrator) aus.

Erläuterungen zu den einzelnen Einstellungen finden Sie auf den folgenden Seiten.



Wenn dreimal hintereinander ein falsches Administratorpasswort an einem Gerät mit installiertem Daten-Sicherheitspaket eingegeben wird, wird die Eingabe des Administratorpassworts für 5 Minuten gesperrt. Weitere Informationen finden Sie unter "Sperrfunktion" (Seite 12 in diesem Handbuch).

Zu den Sicherheitseinstellungen hinzugefügte Einstellungen

Bei installiertem Daten-Sicherheitspaket werden mit der Sicherheit in Zusammenhang stehende Einstellungen zu den "Sicherheitseinstellungen" hinzugefügt.

Einstellung	Seite	Erklärung
Datenbereich löschen	16	
■ Gesamtspeicher löschen*	16	
■ Lö. aller Daten i.d.Jobs-abgeschl.-Li.*	17	Dient zum manuellen Löschen von gespeicherten Daten aus jedem Speicher- und Festplattenbereich des Geräts.
■ Löschen der Dokumentenablagedaten*	18	
■ Adressbuchdaten und reg.Daten löschen	18	
Sicherheitskontrolle	20	
■ Löscheinstellungen Datenbereich*	20	
■ Rückstellautomatik beim Einschalten	21	
■ Rückstellautomatik beim Einschalten*	21	
■ Auto. Löschen nach Auftragsende*	22	Wählen Sie die Objekte für die Datenlöschung und die Anzahl der Datenlöschungswiederholungen im Menübildschirm der Einstellungen zum Datenlöschen.
■ Deaktivierung der Dokumentenablage	22	
■ Deaktivierung des Listendrucks	23	Legen Sie im Bildschirm Einstellungen ein/aus fest, welche Punkte deaktiviert werden sollen. Dient zum Deaktivieren spezieller Vorgänge, um die Ausgabe sensibler Dokumentdaten zu verhindern.
■ Anzeigeeinstellungen abgeschlossene Jobs	23	Dient zum Auswählen, ob der Jobstatus-Bildschirm für abgeschlossene Aufträge angezeigt werden soll.
■ Einstellung Auftragsstatusanzeige	24	Dient zur Anzeige der Dateinamen von Druckaufträgen und der Zieladressenbezeichnungen von Bildsende-Aufträgen im Auftragsstatus-Bildschirm.

Einstellung	Seite	Erklärung
■ Sperre für Verriegelungsstatus freigeben (Datei/Ordner)	24	Dient zum Freigeben von gesperrten Dateien und Ordnern.

* Wenn die Benutzerauthentifizierung aktiviert ist, können Benutzer diese Einstellung auch dann nicht konfigurieren, wenn sie von der Authentifizierungsgruppe für das Konfigurieren von Sicherheitseinstellungen authentifiziert wurden. (Dieser Vorgang kann nur durch einen Administrator durchgeführt werden.)

Die Sicherheitseinstellungen schließen außerdem "Einstellungen SSL" ("Einstellungen für Sicherheit" in "SYSTEMEINSTELLUNGEN" der Bedienungsanleitung (PC)), "IPsec-Einstellungen" ("Einstellungen für Sicherheit" in "SYSTEMEINSTELLUNGEN" der Bedienungsanleitung (PC)), "Einstellung IEEE802.1X" ("Einstellungen für Sicherheit" in "SYSTEMEINSTELLUNGEN" der Bedienungsanleitung (PC)), "Sicherheitsüberwachungsprotokolle" (Seite 25 dieser Anleitung) und "Dokumentensteuerungseinstellung" (Seite 27 und folgende Seiten dieser Anleitung).



Die oben unter "Sicherheitskontrolle" genannten Einstellungen können auch auf den Webseiten des Geräts konfiguriert werden.

Datenbereich löschen

■ Gesamtspeicher löschen

Mit diesem Programm können sämtliche Daten aus allen Bereichen der Festplatte und des Netzwerkspeichers manuell gelöscht werden.

Beachten Sie aber, dass die folgenden Datenarten mit dieser Einstellung nicht gelöscht werden. Verwenden Sie zum Löschen der folgenden Datenarten "Adressbuchdaten und reg.Daten löschen" (Seite 18 in diesem Handbuch).

- Benutzerinformationen
- Einzel-/Gruppen-/Programm- (nur Adresse)/Relais-Rundsende-Speicherbox*/Erneut senden
- Abrufspeicher-/Vertraulich-Speicherbox*
- Absenderdaten
- Empfangseinstellungsdaten zulassen/ablehnen (einschliesslich Abfrage-Passcodenummer)
- Weitere Informationen

* In einer Speicherbox gespeicherte Bilddaten werden durch Verwenden von "Gesamtspeicher löschen" gelöscht.



Falls das Daten-Sicherheitspaket oder ein Gerät in dem das Daten-Sicherheitspaket installiert ist entsorgt wird oder dem Besitzer wechselt, muss der Administrator diese Funktion ausführen. Beim Ausführen dieser Funktion darf der Administrator das Gerät erst verlassen, wenn sichergestellt ist, dass das Löschen der Daten abgeschlossen ist.

1

Tippen Sie auf das Feld [Löschen].

Die Bestätigungsmeldung "Gesamtspeicher löschen. (Außer Adressbuch/ Benutzerinformation.)" wird angezeigt.

- Tippen Sie auf das Feld [Abbrechen], um auf den vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

2

Tippen Sie auf das Feld [OK].

Die Meldung "Bitte warten" erscheint, danach erscheint die Meldung "Löscht Gesamtspeicher".

- Während des Löschganges wird der Fortschritt in Prozent und die Anzahl der Wiederholungen angezeigt.

- Nach Beendigung des Löschkvorgangs erscheint der Bestätigungsbildschirm.



Wenn der Datenlöschkvorgang abgebrochen werden soll:

Tippen Sie auf das Feld [Abbrechen]. Der Eingabebildschirm für das Administratorkennwort wird angezeigt. Geben Sie das Administratorkennwort ein. Das Löschen der Daten wird nach Eingabe des korrekten Kennworts sofort abgebrochen, und das Gerät schaltet sich kurz ab und dann wieder automatisch ein.

- Auch wenn das Löschen der Daten abgebrochen wird, ist nicht sichergestellt, dass noch alle Daten vorhanden sind.

3

Tippen Sie auf das Feld [OK], um das Gerät neu zu starten.

■ Lö. aller Daten i.d.Jobs-abgeschl.-Li.

Verwenden Sie diese Funktion zum Löschen aller Daten der folgenden Punkte, die im Jobstatus-Bildschirm für abgeschlossene Aufträge angezeigt werden.

(Der Jobstatus-Bildschirm für abgeschlossene Aufträge wird angezeigt, wenn auf das Feld [Abgeschl.] (Auswahltaste des Jobstatus-Bildschirms) des Jobstatus-Bildschirms getippt wird.)

- Druckerbenutzernamen
- Bildsende-Zieladressen
- Absender von empfangenen Faxnachrichten

1

Tippen Sie auf das Feld [Löschen].

Eine Bestätigungsanzeige erscheint.

2

Tippen Sie auf das Feld [OK].

Der Datenlöschkvorgang wird ausgeführt.

(Der Löschkvorgang erfolgt gleich wie bei "Gesamtspeicher löschen" (Seite 16 in diesem Handbuch). Ein Abbrechen des Löschkvorgangs ist jedoch nicht möglich.)

■ Löschen der Dokumentenablagedaten

Mit dieser Funktion werden die mit der Dokumentenablagefunktion gespeicherten Daten gelöscht.

Mit "Schutz" oder "Vertraulich" gekennzeichnete Daten werden ebenfalls gelöscht.

Kontrollkästchen [Dateidaten (einschliesslich geschützter/vertraulicher Dateien)]:

Markieren Sie dieses Kontrollkästchen zum Löschen aller mit der Funktion "Ablage" im Hauptordner und den anwenderspezifischen Ordnern gespeicherten Dateien.

Kontrollkästchen [Daten offene Ablage(einschliesslich geschützter Dateien)]:

Markieren Sie dieses Kontrollkästchen zum Löschen aller mit der Funktion "Offene Ablage" gespeicherten Dateien.

1

Tippen Sie auf das Feld [Löschen].

Eine Bestätigungsanzeige erscheint.

2

Tippen Sie auf das Feld [OK].

Die gewählten Daten werden gelöscht.

(Der Löschevorgang erfolgt auf die gleiche Weise wie beim Ausführen von "Gesamtspeicher löschen" (Seite 16 in diesem Handbuch).)

■ Adressbuchdaten und reg.Daten löschen

Mit dieser Funktion löschen Sie alle unten genannten Daten, die weder mit "Gesamtspeicher löschen" (Seite 16 in diesem Handbuch) noch mit "Werkseinstellungen wiederherstellen" ("Einstellungen (Administrator)" > "System-Einstell. speichern/abr." > "Werkseinstellungen wiederherstellen") gelöscht oder initialisiert werden können.

Die folgenden Arten von Daten können gelöscht werden.

- Benutzerinformationen
- Einzel-/Gruppen-/Programm-(nur Adresse)/Relais-Rundsende-Speicherbox/Erneut senden*¹
- Abrufspeicher-/Vertraulich-Speicherbox*²
- Absenderdaten

- Empfangseinstellungsdaten zulassen/ablehnen(einschliesslich Abfrage-Passcodenummer)^{*1,*3}
- Weitere Informationen^{*4}

- * 1. Der Name kann abhängig von den installierten Optionen variieren.
- * 2. Nur bei aktivierter Faxfunktion verfügbar.
- * 3. Kann gewählt werden, wenn entweder die Faxfunktion oder die Internetfaxfunktion verwendet wird. ("einschließlich Abfrage-Passcodenummern" wird nur angezeigt, wenn die Faxfunktion aktiviert wurde.)
- * 4. Wählen Sie dies, wenn Sie nur die gespeicherten Sendeinformationen löschen möchten.

1 **Markieren Sie das Kontrollkästchen jedes Punktes, den Sie löschen möchten.**

2 **Tippen Sie auf das Feld [Löschen].**

Eine Bestätigungsanzeige erscheint.

3 **Tippen Sie auf das Feld [OK].**

Die gewählten Daten werden gelöscht.

(Der Löschkvorgang erfolgt gleich wie bei "Gesamtspeicher löschen" (Seite 16 in diesem Handbuch). Ein Abbrechen des Löschkvorgangs ist jedoch nicht möglich.)



Falls das Daten-Sicherheitspaket oder ein Gerät, in dem das Daten-Sicherheitspaket installiert ist, entsorgt wird oder den Besitzer wechselt, muss der Administrator sicherstellen, dass alle Daten mit dieser Funktion gelöscht wurden. Beim Ausführen dieser Funktion darf der Administrator das Gerät erst verlassen, wenn sichergestellt ist, dass das Löschen der Daten abgeschlossen ist.

Sicherheitskontrolle

Mit dem System können verschiedene Einstellungen vorgenommen werden, wie zum Beispiel Zeitpunkt und Häufigkeit der automatischen Löschung von Daten sowie Sperrung von Funktionen und Anzeigen.

■ Löscheinstellungen Datenbereich

Sie können festlegen, wie oft die Datenlöschung wiederholt werden soll, das Wiederholungsmuster sowie die Überprüfungsmethode für "Gesamtspeicher löschen", "Löschen der Dokumentenablagedaten", "Lö. aller Daten i.d.Jobs-abgeschl.-Li.", und "Adressbuchdaten und reg.Daten löschen".

DoD 5220.22-M

Wenn die Einstellung [DoD 5220.22-M] lautet, wird die Anzahl der Wiederholungen auf 3 festgelegt.

Die Datenlöschung erfolgt nach dem Datenlöschungsmuster gemäß der DoD 5220.22-M Spezifikationen.

Bei der ersten Löschung wird der Datenbereich mit einem bestimmten Wert überschrieben. Dazu kann eine hexadezimale Zahl von 0 bis FF gewählt werden.

Die Überprüfungsmethode lautet [Alle].

Manuell

Wenn [Manuell] ausgewählt wurde, können die Anzahl der Wiederholungen und das Datenlöschungsmuster eingestellt werden. Es können Wiederholungen von 1 bis 10 festgelegt werden.

Für das Datenlöschungsmuster kann [Mit "0" überschreiben], [Mit "FF" überschreiben], [Mit beliebiger Zahl überschreiben], oder [Mit festgelegtem Wert überschreiben] ausgewählt werden.

Als Überprüfungsmethode kann [Kein], [Alle], oder [%] ausgewählt werden.

[%] wird verwendet, um zu überprüfen, ob die Daten ordnungsgemäß innerhalb eines Bereichs von 5% bis 95% überschrieben wurden. Der Bereich kann in Schritten von 5% festgelegt werden.

Wählen Sie für die Löschmethode entweder [DoD 5220.22-M] oder [Manuell]. Danach eine oder mehrere Einstellungen für die vorher gewählte Löschmethode. Tippen Sie zum Abschluss auf das Feld [Übermitteln].

Einstellungen bei der Auslieferung: Löschmethode: [Manuell], Anzahl Löschgänge: Einmal (Auswahl von nur einem Kontrollkästchen), Löschemuster: [Mit beliebiger Zahl überschreiben] und Verifizierungsmethode: [Kein]

■ Rückstellautomatik beim Einschalten

Diese Funktion löscht automatisch alle im Gerät gespeicherten Daten, wenn das Gerät eingeschaltet wird.

Die folgenden Arten von Daten können gelöscht werden.

- Gesamtspeicher
- Dateidaten (einschliesslich geschützter/vertraulicher Dateien)
- Daten offene Ablage(einschliesslich geschützter Dateien)
- Jobstatus - Liste abgeschlossene Jobs

Wählen Sie die Kontrollkästchen für die Daten, die beim Einschalten der Stromversorgung automatisch gelöscht werden sollen. Wenn die Kontrollkästchen gewählt sind, tippen Sie auf das Feld [Übermitteln]. Keines der Kontrollkästchen ist vorausgewählt.



Ist ein gespeicherter Bildsendeauftrag (Fax-, Netzwerk-Scan- oder Internetfax-Auftrag)* vorhanden, wird die Funktion "Rückstellautomatik beim Einschalten" beim Einschalten nicht ausgeführt.

* Dazu zählen empfangene Faxe und Internet-Faxe, die noch nicht ausgedruckt wurden, jedoch nicht Daten in einem Fax-Postfach (außer Vertraulich-Speicherbox).



Wenn der Datenlöschvorgang abgebrochen werden soll:

Siehe die Beschreibungen unter "Schritt 2" und "Wenn der Datenlöschvorgang abgebrochen werden soll:" unter "Gesamtspeicher löschen" auf Seite 16 in diesem Handbuch.

■ Rückstellautomatik beim Einschalten

Diese Einstellungen sind identisch mit den Löscheinstellungen Datenbereich und sie werden verwendet für die automatische Datenlöschung, sobald das Gerät eingeschaltet wird.



Diese Einstellung ist nur aktiv, wenn das Kontrollkästchen für die Funktion [Rückstellautomatik beim Einschalten] markiert ist.

■ Auto. Löschen nach Auftragsende

Diese Einstellungen sind identisch mit den Löscheinstellungen Datenbereich und sie werden verwendet, um die Anzahl der Wiederholungen für die Datenlöschung festzulegen, die nach Abschluss eines Auftrags über die automatische Löschfunktion ausgeführt werden.

Über die Einstellung der Wiederholungen

Wird der Wiederholungswert (Anzahl Wiederholungen) aus Sicherheitsgründen höher eingestellt, verlängert sich der Löschvorgang entsprechend.

Es wird empfohlen, die Einstellungen für Anzahl Wiederholungen des Löschvorgangs, die Anzahl Wiederholungen des automatischen Löschens beim Einschalten und die Anzahl Wiederholungen des automatischen Löschens am Ende eines Auftrags nach Ihrem Bedarf und den Bedingungen zu wiederholen.

■ Deaktivierung der Dokumentenablage

Mit diesem Programm können die einzelnen Ablagemodi der Dokumentenablagefunktion eingeschränkt werden.

Die Dokumentenablagemodi (Modus Offene Ablage, Gemeinsamer Modus und Vertraulicher Modus) können in jeder der Dokumentenablagefunktionen (Kopie-, Drucker-, Scan auf Festplatte- und Bild Senden-Modus) separat deaktiviert werden.

- Tippen Sie auf die Kontrollkästchen der zu deaktivierenden Dokumentenablagemodi. Wenn alle Kontrollkästchen gewählt sind, tippen Sie auf das Feld [Übermitteln].
- Die Dateieigenschaften einer bereits gespeicherten Datei lässt sich mit "Eigenschaften ändern" nicht in einen deaktivierten Ablagemodus ändern.

* Für Einzelheiten zum Ändern der Dateieigenschaften wird auf "Ändern des Attributs" in "DOKUMENTENABLAGE" > "ABLAGE" der Bedienungsanleitung (PC) verwiesen.



Wenn eine bestimmte Eigenschaft unter "Deaktivierung der Dokumentenablage" deaktiviert ist und es eine Datei gibt, die zuvor mit dieser Eigenschaft gespeichert wurde, kann die Eigenschaft der gespeicherten Datei auf eine andere Eigenschaft umgestellt werden.

Beim Drucken mit der Druckerfunktion werden sogar Formate zum Speichern von Dateien, die mit diesem Programm deaktiviert wurden, im Job-Handling-Bildschirm des Druckertreibers angezeigt (Bedienungsanleitung (PC) "SPEICHERN UND VERWENDEN VON DRUCKDATEIEN (DOKUMENTENABLAGE)" in "DRUCKER"). Wird jedoch ein deaktiviertes Dateiformat beim Drucken einer Datei ausgewählt, wird die Datei nicht gespeichert (sie wird nur gedruckt).

■ Deaktivierung des Listendrucks

Mit diesem Programm kann der Ausdruck einer der folgenden über "Listendruck (Benutzer)" im Einstellungsmodus (allgemein) gedruckten Listen deaktiviert werden.

"Gerätestatusliste", "Adressliste Senden", "Dokumentenablage-Ordnerverzeichnis"

Markieren Sie die Kontrollkästchen der Listen, für die Sie den Druck deaktivieren möchten. Tippen Sie nach Auswahl der gewünschten Kontrollkästchen auf das Feld [Übermitteln].

Bei der Auslieferung sind alle Kontrollkästchen, die einen Ausdruck ermöglichen, deaktiviert.

Für den normalen Betrieb sollten alle diese Kontrollkästchen gewählt werden, so dass in jedem Kästchen ein Häkchen erscheint.

■ Anzeigeeinstellungen abgeschlossene Jobs

Sie können auswählen, ob der Jobstatus-Bildschirm für abgeschlossene Aufträge (Auswahltaste des Jobstatus-Bildschirms) angezeigt werden soll.

Blenden Sie mithilfe dieser Einstellung den Bildschirm aus, wenn Sie aus Sicherheitsgründen nicht möchten, dass die gespeicherten und am Jobstatus-Bildschirm für abgeschlossene Aufträge dargestellten Informationen (Druckmodus-Benutzernamen, Bildsende-Zieladressen, Absender von empfangenen Faxnachrichten, etc.) angezeigt werden.

- Tippen Sie zum Ausblenden des Jobstatus-Bildschirms für abgeschlossene Aufträge auf die Kontrollkästchen der einzelnen Modi ([Drucken], [Scannen], [Fax] und [Internet-Fax]), um die Häkchen zu entfernen.

Tippen Sie zum Abschluss auf das Feld [Übermitteln].

■ Einstellung Auftragsstatusanzeige

Mit dieser Option können Sie auswählen, ob Dateinamen von Druckaufträgen und Zieladressenbezeichnungen von Bildsende-Aufträgen im Auftragsstatus-Bildschirm des Touch-Panels angezeigt werden sollen. Falls Sie diese Informationen aus Sicherheitsgründen nicht anzeigen lassen möchten, markieren Sie die entsprechenden Kontrollkästchen.

■ Sperre für Verriegelungsstatus freigeben (Datei/Ordner)

Mit dieser Funktion können Sie Ordner und Dateien für die Dokumentenablage sowie verschlüsselte PDF-Dateien, die aufgrund der Eingabe eines falschen Passworts gesperrt sind, freigeben.

Tippen Sie auf das Feld [Freigabe], um alle gesperrten Elemente freizugeben. Danach können die Elemente bearbeitet werden. Wenn keine Elemente gesperrt sind, wird das Feld [Freigabe] grau hinterlegt dargestellt.

Einstellen einer hohen Sicherheitsstufe

Wenn diese Einstellung aktiviert ist, werden alle sicherheitsbedingten Geräteeinstellungen auf eine höhere Sicherheitsstufe gesetzt und für alle Funktionen ist eine Benutzeroauthentifizierung notwendig. Außerdem lassen sich einige sicherheitsbedingten Einstellungen nicht mehr ändern und Gerätefunktionen können eingeschränkt sein.

Für die Hauptfunktionen bestehen die folgenden Einschränkungen:

- Die Benutzeroauthentifizierung ist immer aktiviert.
- Druckaufträge werden immer gehalten und das Drucken muss auf dem Bedienungsfeld eingegeben werden.
- Übertragungsfunktionen ohne Verschlüsselung lassen sich nicht mehr ausführen.
- Falls die Sharp OSA-Funktion verwendet wurde, kann diese Funktion nicht mehr verwendet werden.

Hinweis:

Nehmen Sie die folgende Einstellung zum Einstellen einer hohen Sicherheitsstufe vor.

Tippen Sie auf "Einstellungen (Administrator)" > "Sicherheitseinstellungen" > "Sicherheitskontrolle" > "Erweiterte Sicherheitseinstellungen".

Für Gerätebedienungen, für welche dieser Status erforderlich ist, wird auf den beigefügten Hinweis verwiesen.

Sicherheitsüberwachungsprotokolle

Protokolle werden für verschiedene Ereignisse der Sicherheitsfunktionen und Einstellungen erstellt.

Überwachungsprotokolle werden auf Englisch erstellt und gespeichert. Einstellwerte, wie Eingabe von Dateinamen von einer externen Quelle werden unverändert übernommen.

Im internen Speicher gespeicherte Überwachungsprotokolle können vom Administrator auf einen PC als TSV-Dateien exportiert werden.

Für die Speicherung der Überwachungsprotokolle kann entweder der interne Speicher oder ein externer Server gewählt werden.

Falls eine hohe Sicherheitsstufe eingestellt ist, müssen die Überwachungsprotokolle auf einem externen Server gespeichert werden. Dazu muss vorher ein allgemeiner Syslog-Server angelegt werden.

* Falls im internen Speicher kein Speicherplatz mehr vorhanden ist, werden die Überwachungsprotokolle durch Überschreiben der ältesten Protokolle gespeichert.

Falls eine hohe Sicherheitsstufe eingestellt ist, werden die Überwachungsprotokolle auf einem externen Server gespeichert.

■ Verwaltung der Einstellungen der Überwachungsprotokolle

Diese Einstellungen werden nur beim Anmelden des Administrators angezeigt.

Die Einstellungen der Überwachungsprotokolle lassen sich wie folgt vornehmen.

Tippen Sie auf "Einstellungen (Administrator)" > "Sicherheitseinstellungen" > "Audit-Protokoll" auf dem Bedienungsfeld. Wählen Sie "Einstellungen registrieren" > "Anzeige aktualisieren" oder "Aktivieren oder Deaktivieren der Überwachungsprotokolle".

■ Speicherung der Überwachungsprotokolle und Übertragung der Einstellungen

Diese Einstellungen werden nur beim Anmelden des Administrators angezeigt.

Die Überwachungsprotokolle und die Übertragung der Einstellungen lassen sich wie folgt vornehmen.

Tippen Sie auf "Einstellungen (Administrator)" >

"Sicherheitseinstellungen" > "Audit-Protokoll" > "Einstellungen speichern/ senden" auf dem Bedienungsfeld.

Nehmen Sie danach die Einstellungen für die Speicherung und die Übertragung vor.

* Falls eine hohe Sicherheitsstufe eingestellt ist, werden die Überwachungsprotokolle auf einem externen Server gespeichert.

■ Speichern und Löschen von Überwachungsprotokollen

Diese Einstellungen werden nur beim Anmelden des Administrators angezeigt.

Das Speichern und Löschen von Überwachungsprotokollen kann wie folgt vorgenommen werden.

Tippen Sie auf "Einstellungen (Administrator)" >

"Sicherheitseinstellungen" > "Audit-Protokoll" > "Audit-Protokoll speichern/löschen" auf dem Bedienungsfeld.

Wählen Sie "Speichern" oder "Löschen".

* Diese Anzeige erscheint nicht, wenn eine hohe Sicherheitsstufe eingestellt ist, die Überwachungsprotokolle deaktiviert wurden oder das Abspeichern deaktiviert wurde.

* Das Speichern der Überwachungsprotokolle kann nur auf der Webseite vorgenommen werden.

Dokumentensteuerung

Mit der Dokumentensteuerungsfunktion können Sie beim Drucken von Kopien, Druckaufträgen, empfangenen Faxen und Listendrucken ein Dokumentensteuerungsmuster in die Seite einbetten lassen.

Wenn eine Person versucht, ein Dokument mit einem eingebetteten Dokumentensteuerungsmuster auf einem SHARP-Gerät zu scannen, auf dem die Dokumentensteuerungsfunktion aktiviert ist, wird die Meldung "Das Dokumentensteuerungsmuster wird erfasst. Dieser Auftrag wird abgebrochen." angezeigt, und eine E-Mail wird an den Administrator gesendet.

Damit wird das erneute Kopieren und Faxen vertraulicher Dokumente verhindert.



Die Dokumentensteuerung hat möglicherweise keine Auswirkungen, wenn bestimmte Originalgrößen oder -typen, bestimmte Papierformate oder -typen oder bestimmte Einstellungen verwendet werden.

Um die ordnungsgemäße Funktion der Dokumentensteuerungsfunktion sicherzustellen, beachten Sie folgende Punkte.

- Original

- Die Funktion kann nicht ordnungsgemäß verwendet werden, wenn das Original großformatige Fotos enthält.
- Die Dokumentensteuerungsfunktion soll Textdaten schützen und funktioniert daher möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn sie zum Schutz grafischer Daten verwendet wird.

- Papier, auf dem das Dokumentensteuerungsmuster gedruckt wird

- Es wird weißes Papier empfohlen. Wenn kein weißes Papier verwendet wird, kann das Dokumentensteuerungsmuster eventuell nicht erkannt werden, sodass die Funktion nicht ordnungsgemäß verwendet werden kann.

- Verwenden Sie Papier vom Format B5 oder größer.

Die folgenden Papierformate können verwendet werden:

A3W (12" x 18"), A3, B4, A4, B5, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13",

8-1/2" x 11", 7-1/4" x 10-1/2"R, 8K, 16K

8-1/2" x 11", 7-1/4" x 10-1/2"R, 8K, 16K

(Beim Papierformat A4 oder kleiner, kann das Papier in horizontaler und vertikaler Ausrichtung verwendet werden.)

Verzichtserklärung

Sharp garantiert nicht, dass die Dokumentensteuerungsfunktion immer effizient funktioniert. In einigen Situationen kann die Dokumentensteuerungsfunktion möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden.

Modi, denen die Dokumentensteuerungsfunktion hinzugefügt werden kann

Die Dokumentensteuerungsfunktion kann dazu verwendet werden, in den folgenden Modi mit einem eingebetteten Dokumentensteuerungsmuster zu drucken.

- Kopie
- Drucker
- Dokumentenablagedruck
- Internet-Fax-Empfang
- Direkter SMTP-Empfang
- Faxempfang
- Listendruck

Aktivierung der Dokumentensteuerungsfunktion

Gehen Sie zum Aktivieren der Dokumentensteuerungsfunktion wie nachfolgend beschrieben vor.

Tippen Sie auf "Einstellungen (Administrator)" > "Sicherheitseinstellungen" > "Sicherheitskontrolle" und nehmen Sie die Einstellungen auf dem angezeigten Bildschirm der Dokumentensteuerungseinstellung vor.

■ Einstellungen für das Drucken von mit der Dokumentenablage gespeicherten Dateien

Diese Einstellungen dienen dem Drucken von mit der Dokumentenablagefunktion auf der Festplatte des Gerätes gespeicherten Daten von Kopier- und Druckaufträgen. Markieren Sie das Kontrollkästchen [Muster bei Druck unter Speicher immer hinzufügen], um immer ein Dokumentensteuerungsmuster zu drucken, wenn eine gespeicherte Datei gedruckt wird, sofern ein Dokumentensteuerungsmuster bei der Ausführung des ursprünglichen Druckauftrags gedruckt wurde.

■ Einstellungen für die Modi Kopie/Drucker/ Dokumentenablagedruck

Die Einstellungen für die Modi Kopieren, Drucken und Dokumentenablagedrucken können in den Feldern "Kopie", "Drucker" und "Drucke (Dokumentenablage)" des Bildschirms für die Dokumentensteuerungseinstellung konfiguriert werden.

Dokumentensteuerungs-Druckauswahl (Wählen Sie das Druckverfahren)

Tippen Sie zum Anzeigen der Liste der Optionen auf das Auswahlkästchen  und dann auf die gewünschte Option, um sie auszuwählen.

Nicht drucken:

Das Dokumentensteuerungsmuster wird nicht gedruckt.

Immer drucken:

Das Dokumentensteuerungsmuster wird immer gedruckt.

Benutzer Auswahl ermöglichen:

Der Benutzer kann bei jeder Erstellung eines Druckauftrags auswählen, ob ein Dokumentensteuerungsmuster gedruckt werden soll.

Druckmuster-Einstellung (Wählen Sie das zu druckende Muster)

Zum Auswählen einer Mustereinstellung können "Immer drucken" oder "Benutzer Auswahl ermöglichen" unter "Dokumentensteuerungs-Druckauswahl" ausgewählt werden.

Tippen Sie zum Auswählen eines der Muster von 1 bis 5 auf das Auswahlkästchen . Tippen Sie auf eine der Optionen, um sie auszuwählen.

Wenn die Dokumentensteuerungsfunktion für ein bestimmtes gedrucktes Bild nicht verwendet werden kann, versuchen Sie, die Mustereinstellung zu ändern (Muster 1 bis 5).

■ Einstellungen für die Modi Internet-Fax-Empfang/ Faxempfang/Listendruck

Die Einstellungen für die Modi Internetfaxempfang, Faxempfang und Listendruck können in den Feldern "Internet-Fax-Empfang", "Faxempfang" und "Listendruck" des Bildschirms für die Dokumentensteuerungseinstellung konfiguriert werden.

Dokumentensteuerungs-Druckauswahl (Wählen Sie das Druckverfahren)

Tippen Sie zum Anzeigen der Liste der Optionen auf das Auswahlkästchen  und dann auf die gewünschte Option, um sie auszuwählen.

Nicht drucken:

Das Dokumentensteuerungsmuster wird nicht gedruckt.

Immer drucken:

Das Dokumentensteuerungsmuster wird immer gedruckt.



Wenn "Immer drucken" für die Modi Internetfaxempfang/Faxempfang ausgewählt wird, sollte die Weiterleitungsfunktion für diese deaktiviert werden.

Druckmuster-Einstellung (Wählen Sie das zu druckende Muster)

Wenn "Immer drucken" unter "Dokumentensteuerungs-Druckauswahl" markiert wird, kann eine Mustereinstellung ausgewählt werden.

Tippen Sie zum Auswählen eines der Muster von 1 bis 5 auf das Auswahlkästchen . Tippen Sie auf eine der Optionen, um sie auszuwählen.

Wenn die Dokumentensteuerungsfunktion für ein bestimmtes gedrucktes Bild nicht verwendet werden kann, versuchen Sie, die Mustereinstellung zu ändern (Muster 1 bis 5).

Verwendung der Dokumentensteuerungsfunktion

Bei Verwendung der Dokumentensteuerungsfunktion wird auf das Papier von Kopien, Druckaufträgen, empfangenen Faxen und Listendrucken ein Dokumentensteuerungsmuster gedruckt.

■ Seiten, auf die ein Dokumentensteuerungsmuster gedruckt wird (alle Modi)

- Das Dokumentensteuerungsmuster wird auf alle von einem Sharp Gerät mit Dokumentensteuerungsfunktion ausgegebenen Seiten gedruckt, also auch auf die Rückseite von beidseitig bedruckten Blättern.
- Wenn aufgrund des Ausdrucks einer ungeraden Anzahl von Seiten beim beidseitigen Drucken eine leere Seite ausgegeben wird, wird auf die leere Seite kein Dokumentensteuerungsmuster gedruckt.
- Bei Verwendung der Funktion für Deckblätter/Trennblätter (einschließlich Folientrennblätter) wird nur auf zu bedruckende Deck- und Trennblätter ein Dokumentensteuerungsmuster gedruckt. Es wird kein Dokumentensteuerungsmuster gedruckt, wenn keine Kopie auf ein Deck- oder Trennblatt gemacht wird.

Gehen Sie nach der Aktivierung der Dokumentensteuerungsfunktion zur Verwendung der Funktion wie nachfolgend beschrieben vor.

■ Verwenden der Dokumentensteuerung im Kopiermodus

Tippen Sie auf das Feld [Weitere>>] im Kopiermodus.

1

Tippen Sie auf das Feld [Dokum.-steuerung].



Die Anzeige des Feldes [Dokum.-steuerung] und die nachfolgenden Schritte variieren je nach den für die Dokumentensteuerungseinstellung konfigurierten Einstellungen.

Einstellungen für die Dokumentensteuerungsfunktion.		"Weitere"-Bildschirm	
Einstellung für Dokumentensteuerungs-Druckauswahl (Kopie)	Anzeige des Feldes [Dokum.-steuerung]	Nächster Schritt	
[Nicht drucken]	Grau hinterlegt	Nicht verfügbar	
[Immer drucken]	Hervorgehoben	Ein akustisches Signal weist beim Tippen auf das Feld darauf hin, dass das Feld nicht verfügbar ist.	
[Benutzer Auswahl ermöglichen]	Anzeige normal	Durch Tippen auf das Feld wird es hervorgehoben und die Funktion aktiviert.	

2

Tippen Sie auf das Feld [STARTEN].



Beim Kombinieren der Dokumentensteuerungsfunktion mit anderen Funktionen (z. B. S/W Invertiert, Spiegelbild) wird das Dokumentensteuerungsmuster unabhängig von den Einstellungen der anderen Funktionen immer mit demselben Muster gedruckt. Zum Beispiel werden bei S/W Invertiert Schwarz und Weiß im kopierten Bild umgekehrt, aber nicht das Dokumentensteuerungsmusterdrucken.

■ Verwenden der Dokumentensteuerungsfunktion im Druckermodus

- Wenn [Immer drucken] im Einstellungsmodus unter [Dokumentensteuerungs-Druckauswahl] aktiviert wurde, wird immer ein Dokumentensteuerungsmuster gedruckt.
- Ist [Benutzer Auswahl ermöglichen] aktiviert, gehen Sie zum Drucken eines Dokumentensteuerungsmusters wie nachfolgend beschrieben vor.

1

Markieren Sie das Kontrollkästchen [Datensicherheitssatz] im Grundeinstellungsbildschirm (Eigenschaftsbildschirm) des Druckertreibers.

2

Klicken Sie vor dem Ausführen des Druckbefehls auf die Registerkarte [Stempel] im Druckertreibereigenschaftenfenster und dann auf die Schaltfläche [Dokumentenkontrolle].

■ Verwenden der Dokumentensteuerungsfunktion im Dokumentenablagemodus

Nachdem eine Datei mit der Dokumentenablage mithilfe der unter "Dokumentensteuerungseinstellung" konfigurierten Einstellungen gespeichert wurde, gehen Sie zum Drucken eines Dokumentensteuerungsmusters wie nachfolgend beschrieben vor. (Für Informationen zur Verwendung von in der Dokumentenablage gespeicherten Dateien siehe Bedienungsanleitung (PC).)



Dokumentensteuerungs-Druckauswahl

Wenn [Benutzer Auswahl ermöglichen] markiert ist, können Sie über Tippen auf das Feld [Dokum.-steuerung] auswählen, ob ein Dokumentensteuerungsmuster gedruckt werden soll. Wenn allerdings das Kontrollkästchen [Muster bei Druck unter Speicher immer hinzufügen] markiert ist (), kann das Dokumentensteuerungsmusterdrucken nicht aufgehoben werden, und zwar unabhängig davon, ob [Benutzer Auswahl ermöglichen] aktiviert ist.

1

Tippen Sie auf dem Druckeinstellungsbildschirm auf das Feld [Weitere>>] und auf das Feld [Dokum.-steuerung].



Wenn "Nicht drucken" unter "Dokumentensteuerungs-Druckauswahl" in den Dokumentensteuerungseinstellungen markiert wird, ist das Feld [Dokum.-steuerung] grau schattiert, um seine Auswahl zu verhindern. (Für Dateien, deren Dokumentensteuerungsmuster beim Speichern ausgedruckt wurden, lässt sich das Feld [Dokum.-steuerung] betätigen, falls bei den Dokumentensteuerungseinstellungen das Kontrollkästchen [Muster bei Druck unter Speicher immer hinzufügen] gewählt wurde ().)

2

Tippen Sie auf die Taste [Daten drucken und löschen] oder [Daten drucken und speichern].

■ Verwenden der Dokumentensteuerungsfunktion in den Modi Internet-Fax-Empfang/Faxempfang/Listendruck

Es ist kein spezielles Vorgehen erforderlich. Während des Druckvorgangs erfolgt die Einbettung eines Dokumentensteuerungsmusters entsprechend den Einstellungen für die Dokumentensteuerungsfunktion.

■ Textteilbefehle für E-Mail-Direktdrucken

Der unten stehende Befehl kann im Text einer direkt gedruckten E-Mail eingegeben werden, um anzugeben, ob ein Dokumentensteuerungsmuster gedruckt werden soll.

Funktion	Befehlsname	Wert	Eingabebeispiel
Musterdrucken EIN/AUS	DOCUMENTCONTROL	ON OFF	DOCUMENTCONTROL= ON

SHARP[®]

SHARP CORPORATION